

# Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken

## JOHN STUART MILL: POLITISCHER ÖKONOM UND POLITISCHER PHILOSOPH

7. Oktober 2014, 18:30 Uhr

Wirtschaftsuniversität Wien, Clubraum, Gebäude LC, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Mit der Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ sollen Themen und Positionen der Ökonomik einer grundlegenden Reflexion unterzogen werden. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Aufmerksamkeit auf wirtschaftswissenschaftliche Diskurse und Entwicklungen abseits des Mainstreams zu lenken. Darüber hinaus will die Reihe aufzeigen, dass Ökonomie und Ökonomik nicht eigenständig und isoliert existieren, sondern immer in einem gesellschaftlich-normativen Kontext verankert sind. Klassiker der Ökonomik oder bestimmte Themen der Ökonomie sollen kritisch hinterfragt und in ihrer gesamten Bandbreite bekannt gemacht werden. In Bezug auf Klassiker der Ökonomik etwa geht es darum, deren Positionen, Thesen und Argumente in einem breiteren Kontext zu beleuchten und darüber zu diskutieren, auf welchem Menschen- und Gesellschaftsbild deren Annahmen und Thesen entstanden sind, welches Wachstumsverständnis ihrem Denken zugrunde liegt und von welchem Arbeitsbegriff sie ausgehen. Die Reihe setzt auf Genauigkeit, Fundiertheit und Tiefe.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit, der Katholischen Sozialakademie Österreichs, des Corporate Responsibility Interface Center und des Instituts für Christliche Philosophie der Universität Wien.

Die zweite Tiefenbohrung zielt auf das Werk von John Stuart Mill, einen Klassiker der Politischen Ökonomie, dessen umfangreiches Werk über wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen weit hinaus geht und höchst aktuell ist.

### PROGRAMM

#### **Mill und das Politische – sozialphilosophische Aspekte seines Werkes**

Frauke Höntzsch (Institut für Politikwissenschaft an der Universität Augsburg)

#### **Mill und die Wirtschaft – ein Vordenker in Sachen „Nachhaltigkeit“?**

Fred Luks (WU-Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit)

Diskussion

Moderation: Hans Schelkshorn (Universität Wien)

Begrenzte Teilnehmerszahl – Anmeldungen bitte bis zum 30. September 2014 an  
[tiefenbohrungen@wu.ac.at](mailto:tiefenbohrungen@wu.ac.at)